

## Microlepidoptera 2014

von  
THOMAS C. REIFENBERG

Das Jahr 2014 war nicht sehr effektiv was die Meldungen an wandernden Kleinschmetterlingen betrifft. Insgesamt wurden von den Arten der Gruppe I/1. Ordnung *Nomophila noctuella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Udea ferrugalis* (HÜBNER, 1796) sowie *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758) 227 Falter gemeldet worden. Zahlenmäßig den größten Anteil der vorliegenden Meldungen hat *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) mit 868 Individuen im Larval- und Imago Stadium.

### *Nomophila noctuella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Der Schmalflügelige Wanderzünsler hinkt mit 86 gemeldeten Imagines, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, sehr zurück, sicherlich bedingt durch ein frühes, reichliches und langanhaltendes Nahrungsangebot (*Trifolium*, *Polygonum*, *Poa*) im südlichen Europa für Larven und Falter. Die ersten vier Falter werden aus Griechenland von der Insel Kreta vom 22.IV.-2.V. am Licht gemeldet (598). Am 8.V. ein Falter aus Duisburg/NRW (WILLY WIEWEL). Am 12.V. ein Exemplar aus Lipari/Italien (JÜRGEN ZULEGER). Am 19. und 20.VI. drei Falter von Ustica/Italien (20). Am 7.VII. ein Falter aus Bad Nenndorf/Niedersachsen (TINA SCHULZ). Am 22. und 25. VII. je ein Falter aus Kleinmachow/BB (HELGA VOIGT). Am 1.VIII. ein Falter aus Moosburg/Bayern und ein Falter am 4.IX. aus Volkmannsdorf/Bayern (HEINRICH VOGEL). Am 10. und 17.VIII. je ein Falter am Licht in Leverkusen/NRW (91). Am 4. und 5.IX. je ein Falter in Pöhlberg/Sachsen und ein Falter in Schlettau/Sachsen (524). Am 22.IX. ein Falter in Duisburg-Huckingen/NRW (WILLY WIEWEL). JÜRGEN ZULEGER beobachtete mit 57 Exemplaren die meisten Falter zwischen dem 5.-19.X. in Lipari und Salina/Italien. Am 12.X. ein frisches Exemplar in Aidlingen-Lehenweiler/BW (391). Am 12., 15. und 16.X. je ein Falter aus Itri/Italien am Licht (598).

### *Udea ferrugalis* (HÜBNER, 1796) - Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung (Rostgelber Wanderzünsler)

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, wurde diese Art nach 2012 wieder beobachtet und mit 94 Exemplaren gemeldet. Interessant ist das Zeitfenster der Beobachtungen: Liegen die ersten Meldungen bereits Anfang Mai aus Griechenland und Italien vor, werden aus Deutschland die ersten Exemplare erst ab Anfang Oktober bestätigt. Am 2.V. vier Falter von Kreta-Malia/Griechenland (598) und am 12.V. ein Falter aus Lipari/Italien (JÜRGEN ZULEGER). Im Zeitraum vom 5.X.-20.XI. werden 46 Falter in Duisburg/NRW beobachtet (WILLY WIEWEL). In Itri/Italien werden 40 Falter vom 14.-24.X. beobachtet (598). Aus dem Spörkelnbruch bei Haan/NRW meldet ARMIN DAHL am 18.X. einen Falter; je ein Exemplar am Licht in Leverkusen/NRW am 25.X. u. 2.XI. (91).

### *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758), Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung (Kohlmotte)

Vier Mitarbeiter haben diese beobachtungsrelevante Art für 2015 gemeldet: Vom 25.V.-20.IX. insgesamt 43 Falter in Leverkusen/NRW am Licht (91); je ein Falter aus Berlin-Grünwald am 31.V. und am 7.IX. Kleinmachow/BB (HELGA VOIGT); am 5.VIII. aus München-Ostfriedhof ein Falter (31); am 16.XI. ein Falter am Schwarzlicht in Duisburg/NRW (WILLY WIEWEL). Diese relativ kleine Art wird wahrscheinlich oft übersehen!

### Neu eingeschleppte und eingebürgerte Art

#### *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) - Arealerweiterer (Buchsbaumzünsler)

Der Buchsbaumzünsler breitet sich immer weiter aus, jedoch ist er nach eigenen Beobachtungen im Bergischen Land sowie im Westerwald ab einer Höhe von über 200 m NN bisher noch nicht angekommen. Ein starker Befall an *Buxus spec.* wurde auch im März/April 2015, bis zu einer Höhe von über 100 m NN, erneut festgestellt. So z.B. in Bedburg/Erft und in Leverkusen (BERTHOLD DOMKE und HELMUT KINKLER, pers. com.).

Dieser Neubürger unserer Fauna wurde von 29 Beobachtern 2014 aus A, CH, D, F, GE, HR und I gemeldet. Entgegen der persönlichen Annahme (s.o.), daß der Buchsbaumzünsler noch nicht über 200 m NN vorgedrungen ist, wurde dieser in Baden-Württemberg in einer Höhe zwischen 220m NN bis 320m NN in zwei Stadien beobachtet. Dieses läßt sich mit den wesentlich günstigeren klimatischen Bedingungen in Baden-Württemberg gegenüber dem Bergischen Land und dem Westerwald (rauere und kühlere atlantische Einflüsse) erklären. Wahrscheinlich ist es aber auch nur eine Frage der Zeit, wann sich diese Art auch diesem Klima angepaßt hat.

Anschrift des Verfassers

THOMAS C. REIFENBERG  
Birkenhöhe 5

D-51519 Odenthal

E-Mail: Thomas.Reifenberg@t-online.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Reifenberg Thomas Carl

Artikel/Article: [Microlepidoptera 2014 88](#)